

Medienmitteilung der Zürcher Hochschule der Künste vom 27. August 2009

Kunst trifft Cocktail: Drittes Festival der Künste steht vor der Tür

Die Zürcher Hochschule der Künste zeigt von 11. bis 13. September ein über 50-teiliges Programm aus Theater, Kunst, Film, Musik und Design: Junge Kunst, neueste Trends und das Beste aus dem letzten Jahr, bei freiem Eintritt.

Bereits zum dritten Mal geht in zwei Wochen das Zürcher Festival der Künste über die Bühne. Veranstalterin ist die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), die mit diesem eigenhändig produzierten Anlass eine Kostprobe des Schaffens von Studierenden und Dozierenden in den unterschiedlichen Sparten gibt. Am Festival, das auf dem ganzen Gelände der Ausstellungsstrasse 60 durchgeführt wird, sind Theaterproduktionen, Ausstellungen von Kunst und Design, Filmvorführungen und musikalische Darbietungen aller Stilrichtungen von Klassik über Neue Musik und Elektroakustik bis Jazz und Pop zu sehen und zu hören. Über fünfzig Programmpunkte, darunter auch mehrere Uraufführungen und CD-Taufen, sind auf die drei Festivaltage – Freitagabend, Samstagabend und Sonntagvormittag – und auf vier Bühnen sowie vier Ausstellungsräume verteilt. Die aktuellen Ausstellungen im Museum für Gestaltung Zürich sind im Rahmen des Festivals ebenfalls bei freiem Eintritt geöffnet. Ein Buffet, eine Bar und eine Lounge sorgen für die kulinarische Umrahmung in den Verschnaufpausen.

Die Disziplinen und Kunstrichtungen treten am Festival der Künste oft gemeinsam in Aktion. Diese intensive Begegnung zwischen den Künstlerinnen und Künstlern, ihren Produkten und ihrem Publikum bietet Potenzial für neue Entdeckungen, für den Austausch unter den Künsten und für das Ausprobieren neuer Formen, Rhythmen oder Stilen. An «Common Stage», einer interkulturellen Begegnung der performativen Künste, sind Studierende der ZHdK und der Nationalen Akademie für chinesische Theaterkunst in Beijing beteiligt. Höhepunkt des Festivals ist mit «Son, scènes et feux» am Samstag um 21.00 Uhr die Uraufführung einer Komposition für Licht, Feuerwerk, Chor, Bläser und Schauspiel. Die Fassade des Hauptgebäudes und die Wiese des Festivalgeländes werden von Schauspielerinnen und Musikern mit Klängen, Bewegungen, Kunst-Objekten, Projektionen und mit Feuer verwandelt und verzaubert. Die Tonspur dieser 30-minütigen Inszenierung bildet ein eigens für den Anlass komponiertes Werk aus der Feder des Zürcher Komponisten Martin Skalsky.

Im Gegensatz zu anderen Kunstfestivals wird das Zürcher Festival ganz mit den eigenen Mitteln der ZHdK produziert, was die Inhalte und die Produktionstechnik betrifft. Ein solcher Kraftakt wäre ohne die Unterstützung von Partnern wie dem Migros-Kulturprozent und der Zürcher Kantonalbank und weiteren Sponsoren nicht möglich.

Der freie Eintritt ans Festival soll nicht zuletzt auch ein Dankeschön der Hochschule an die Zürcher Bevölkerung sein.

Festival der Künste 2009

11. bis 13. September, Freitag ab 17.30 Uhr, Samstag ab 18.00 Uhr, Sonntag ab 10.00 Uhr.

Kontakt

Zürcher Hochschule der Künste
Hochschulkommunikation
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, Postfach
Postfach, CH-8031 Zürich

zhdk.kommunikation@zhdk.ch
+41 43 446 44 20